

Brand einer Photovoltaikanlage

Norderney, Lk. Aurich (NI). Am Mittwoch, 18.05.22, um 12:42 h wurde die Freiwillige Feuerwehr auf Norderney zu einem Gebäudebrand allarmiert. In der Einsatzmeldung war auch der Vermerk „Menschen leben in Gefahr“, mitgeteilt worden. Die Feuerwehr rückte zur Einsatzstelle „Am Waserturm“, die nur 150 m Luftlinie vom Feuerwehrhaus war, aus.

Auf dem Dach des Mehrfamilienhauses brannte eine Photovoltaikanlage. Das Feuer hatte bereits die Dachhaut durchschlagen. Der Rauch waren weithin sichtbar!

Die Feuerwehr baute ihre Einsatzstruktur mit fünf Fahrzeugen auf und löschte die brennenden Anlagen auf dem Dach. Zum Einsatz kam auch das Speziallöschgerät „Cobra“, das in Norderney auf einem Anhänger verlastet ist.

Die einzelnen Zellen der Photovoltaikanlage wurden mit diesem Hochdrucklöschgerät, welches mit 200 bar Wasserdruck und einem Abrassiv arbeitet, gelöscht

Erst in der letzten Woche waren vier Einsatzkräfte von der Insel zu einem mehrtägigen Speziallehrgang auf dem Festland, um in die Handhabung mit dem Speziallöschgerät geschult zu werden. Beschafft wurde dieses Löschgerät „Cobra“ bereits vor zwei Jahren. Corona bedingt waren allerdings Schulungen nicht möglich. Durch dieses Speziallöschgerät war es möglich, dass Feuer schnell und effektiv zu bekämpfen. Es konnte jede einzelne Zelle gezielt gelöscht werden.

Der noch intakte Teil der Photovoltaikanlage produzierte dabei weiterhin Strom!

Durch den Einsatz des Löschsystems Cobra blieben die Wohnungen unbeschadet !

Die Feuerwehr war mit 50 Einsatzkräften vor Ort. Mit im Einsatz waren auch die Norderneyer Polizei und die Stadtwerke.



Text, Fotos: Eilbertus Stürenburg jun